



Dr./Univ.Padua Wolfgang Scherpf
Innere Medizin und Naturheilverfahren
Akupunktur und Chinesische Medizin

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Straße _____

Postleitzahl/Ort _____

Telefon _____

Email-Adresse _____

Krankenversicherung _____

Zusatzversicherung für Naturheilverfahren _____

Die Behandlung in der Praxis Dr. W. Scherpf erfolgt privatärztlich gegen Rechnung auf der Grundlage der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ). Sie können die Gebührenordnung in der Praxis einsehen. Wir haben Ihnen eine Kostenaufklärung mit den wichtigsten Therapiebausteinen im Abhang beigefügt. Auf Wunsch erstellen wir Ihnen einen spezifischen Kostenvoranschlag. Bei nicht mind. 48 Std. zuvor abgesagtem Termin kann die geplante Behandlung berechnet werden. Bestimmte Daten können zu Abrechnungszwecken an die PVS (Privatärztliche Verrechnungsstelle) oder ein Inkassounternehmen übermittelt werden. Der Datenschutz bzw. Datenverarbeitung unterliegen der Datenschutzgrundverordnung. Ein Infoblatt finden sie im Anhang, auf unserer Homepage und in der Praxis.

Ich habe die o.g. Informationen gelesen und verstanden.

Wiesbaden,

Unterschrift: Vor- und Zunahme

PATIENTENINFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

Liebe Patienten,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unsere Praxis Daten erhebt, speichert oder weiterleitet.

ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und Ihrem Arzt und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapieempfehlungen und Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben. Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung.

EMPFÄNGER IHRER DATEN

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie dazu eingewilligt haben. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können andere Ärzte, Psychotherapeuten, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, Ärztekammern und privatärztliche Verrechnungsstellen sein. Die Übermittlung erfolgt überwiegend zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen oder zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen.

SPEICHERUNG IHRER DATEN Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten solange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist. Für die meisten Daten sind wir aufgrund rechtlicher Vorgaben dazu verpflichtet, diese mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Für spezielle Untersuchungen können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, z.B. 30 Jahre bei Röntgenuntersuchungen.

VERANTWORTLICHER FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Name: Dr. med. Wolfgang Scherpf, Höchster Str. 2, 65203 Wiesbaden

IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen. Sie haben ferner das Recht, sich beim zuständigen Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Hessen, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit Paragraph 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz.

Ich habe den Inhalt der Aufklärung gelesen und verstanden. Ich habe keine weiteren Fragen.

Wiesbaden,

Auszug aus der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ)

GOÄ-Nr.	Beschreibung	Euro
1	Beratung	10,72
2	Wiederholungsrezept	3,15
3	Eingehende Beratung	20,10
5	Symptombezogene Untersuchung	10,72
6	Körperliche Untersuchung eines Organsystems	13,41
7	Vollständige Untersuchung eines Organsystems	21,46
8	Ganzkörperuntersuchung	34,84
30a / 860	Erhebung der ganzheitlich-biographischen Krankengeschichte	zwischen 52,46 und 120,66 je nach Fall
31	Folgeanamnese	60,33
269	Ohrakupunktur	26,82
269a	Körperakupunktur mind. 20 min.	46,92
562a	Moxibustion	4,82
523	Schröpfkopfmassage extramuskulär	6,82
521	Schröpfkopfmassage mehrere Bereiche	6,82
538	Rotlicht	2,33
747	Setzen von Schröpfköpfen	5,91
831a	Analog: Reflexkontrolle	10,72
3306	Manueller therapeutischer Eingriff/osteopathische Therapie	19,85
70	Attest	5,36
76	Ernährungsberatung	9,38
Ohr	Ohrakupressur	16,77

Bausteine zur Berechnung der Behandlungskosten

1 x jährlich

Anamnese + Untersuchung

GOÄ 860 oder 30 + 7

1 x alle 6 Monate

Folgeanamnese + Untersuchung

GOÄ 31+7

Manuelle Therapie/Osteopathie

GOÄ 7+3306+515

Akupunktur/Reflexkontrolle/Wärmetherapie

GOÄ 269a+831+538

Schröpftherapie

GOÄ 747+523+521

Ich habe die o.g. GOÄ Ziffern und ihre Zusammenstellung (Bausteine) zur Kenntnis genommen. Ein Kostenvoranschlag kann auf Anfrage erstellt werden. Die tatsächlichen Therapiekosten können von der Kalkulation abweichen, wenn die Therapie den Anforderungen entsprechend modifiziert wird.

Wiesbaden,



Dr./Univ.Padua Wolfgang Scherpf
Innere Medizin und Naturheilverfahren
Akupunktur und Chinesische Medizin

Name: _____

Bei den Fragen stehen Hinweise, die für die chinesische Diagnose von Bedeutung sind.

Alle Angaben sind freiwillig.

Hauptbeschwerden und/oder Schmerzen:

Schmerzqualität: z.B. Spannend und wandernd ? Stechend und lokalisiert? Schweregefühl ? Kolikartig,, Anfallsweise? Ziehend, Krampfartig, Kurz ? Dumpf ? Oberflächlich ? Kalt ? Brennend ?

Temperaturempfinden: Ist Ihnen häufig zu warm oder zu kalt? Leiden Sie unter kalten Händen und/oder Füßen, haben Sie Hitzegefühle?

Schwitzen: Schwitzen Sie schnell, nachts, nur an einem Körperteil, nie, anfallsartig?

Durst: Haben Sie Durst? Trinken Sie weil man muss? Trinken Sie viel oder wenig? Was trinken Sie? Warm oder Kalt?

Mundgeschmack: Haben Sie manchmal einen besonderen Mundgeschmack? Bitter, Sauer, Muffig?

Urin: Wie oft müssen Sie Wasser lassen, haben sie Beschwerden, müssen Sie nachts aufstehen? Haben Sie eine Neigung zu Blasenentzündungen? Haben Sie manchmal einen Ausfluss?

Stuhlgang: Ist der Stuhlgang hart, weich, geformt, breiförmig, wässrig, hell, dunkel, viel, wenig, täglich, mehrfach täglich, selten, wie Schafkot?

Schlaf: Schlafen Sie gut, können Sie Einschlafen, Durchschlafen, träumen Sie viel? Wie viele Stunden schlafen Sie pro Tag?

Regel: Ist die Regel regelmäßig, schmerzhaft, mit Krämpfen, stark, unregelmäßig, mit Kältegefühlen, durch Wärmflasche besser? Haben Sie Kinder, Schwangerschaften?

Medikamente (auch Vitamine, Spurenelemente, Algen, Tees, die Sie einnehmen)?

Sonstiges: z.B. andere Krankheiten, Operationen

Gefühlslage:

Rauchen Sie? Wie viel?

Trinken Sie regelmäßig alkoholische Getränke? Was, wie viel?

Appetit: Essen Sie gerne, haben Sie ständig Heißhunger, gar keinen Appetit, haben Sie Hunger ohne Appetit, essen Sie gerne salzig, süß, sauer, bitter, scharf? Bitte machen Sie genaue Angaben zu Ihrer Nahrung.

Ich esse:

Ich trinke

Zum Frühstück:

Vormittags

Mittags

Nachmittags

Abends

zwischendurch



Dr./Univ.Padua Wolfgang Scherpf
Innere Medizin und Naturheilverfahren
Akupunktur und Chinesische Medizin

Vorname/Name/Geb.-Datum _____

Informationen zur Akupunktur, Moxibustion und dem Schröpfen

Bei der **Akupunkturtherapie** werden in Abhängigkeit von Ihrem Zustand und Ihrer Symptomatik bestimmte Punkte mit Nadeln behandelt. Dabei wird die Selbstregulation des Körpers angeregt. Sie spüren dies durch ein dumpfes Druckgefühl im Bereich der Nadel. Die **Moxibustion** wirkt durch das Verbrennen von getrocknetem Beifuß oder anderen Heilkräutern. Bei der indirekten Moxibustion wird das Moxa auf eine Akupunkturnadel gesteckt oder von Hand über die Punkte gehalten. Moxibustion ist besonders wirkungsvoll bei Schwächesyndromen und Schmerzen, die durch Kälte verschlimmert werden. Die **Schröpftherapie** wirkt durch Unterdruck, der in Schröpfgläsern erzeugt wird. Diese werden auf muskuläre Verspannungen und verändertes Bindegewebe gesetzt.

Akupunktur, Moxibustion und Schröpfen sind sichere und wirkungsvolle Therapiemethoden. Manchmal können allerdings auch folgende Nebenwirkungen auftreten:

-
- Ein oberflächliches Blutgefäß der Haut kann von der Nadel getroffen werden und es kann ein Bluterguss entstehen.
- Das Akupunkturgefühl kann nach dem Entfernen der Nadel bis zu zwei Tage anhalten.
- Bei einigen Patienten tritt auch ein Schwindelgefühl oder ein Kreislaufkollaps auf, jedoch extrem selten, wenn Sie während der Akupunktur liegen.
- Das Steckenbleiben einer Nadel in der Muskulatur oder Nadelbruch ist bei uns wegen der verwendeten **sterilen Einmalnadeln** bester Qualität noch nie aufgetreten.
- Beim Schröpfen ist eine häufige Reaktion die Rötung und Verfärbung der Haut.
- Verbrennungen der Haut bei der Moxibustion sind äußerst selten, da Sie uns Ihre Empfindungen jederzeit mitteilen können. Außerdem wird immer eine Pappe auf die Haut gelegt.

Um unerwünschten Nebenwirkungen und Komplikationen vorzubeugen, bitten wir Sie um folgendes.

- Während der Behandlung sollten Sie uns sofort unterrichten, wenn Sie sich nicht wohl fühlen, oder Ihnen eine Nadel weh tut. Bitte bewegen Sie sich keinesfalls, während die Nadeln stecken.
- Kommen Sie bitte nicht hungrig, sehr müde, gestresst oder direkt nach dem Sport bzw. starkem Schwitzen zur Behandlung. Auch direkt nach starken emotionalen Ereignissen (Trauer, Zorn, Unfall) sollte keine Behandlung erfolgen. Alltagsärger und „normaler“ Stress stellen kein Problem dar.
- Während der Schwangerschaft sollte möglichst keine Akupunkturtherapie erfolgen (besonders bei bestehender Abort-Neigung). Ausnahmen sind unter anderem bei starken Schmerzen möglich.
- Kommen Sie bitte mit entlasteter Blase zur Therapie, damit Sie entspannt liegen können.
- Bitte unterrichten Sie uns über verstärkte Blutungsneigung (z. B. durch Medikamenteneinnahme).
- Nach der Behandlung kann es zu Müdigkeit kommen. Berücksichtigen Sie dies bei der Führung eines Kraftfahrzeuges z.B. durch Einlegen einer Schlaf- bzw. Bewegungspause.

Ich wurde über die oben aufgeführten Therapien aufgeklärt und meine Fragen wurden zufriedenstellend beantwortet. Ich erkläre hiermit, dass ich mit der Therapie einverstanden bin.

Wiesbaden, den _____

Unterschrift



Dr./Univ.Padua Wolfgang Scherpf
Innere Medizin und Naturheilverfahren
Akupunktur und Chinesische Medizin

Vorname/Name/Geb.-Datum _____

Informationen zur Manualtherapie (Osteopathie und Chirotherapie)

Manualtherapeutische Techniken werden seit Jahrtausenden zur Behandlung von Störungen des Bewegungsapparates eingesetzt. Die Chirotherapie ist eine Behandlung mit „Einrenken“ von blockierten Wirbeln und Gelenken. Die Osteopathie ist eine ausführlichere Behandlung, bei der die Beweglichkeit innerer Organe und die Funktion von Muskeln, Sehnen und Fascien (inneren Häuten) mit einbezogen wird. Auch in der Osteopathie werden blockierte Gelenke behandelt, üblicherweise aber ohne ein zu hörendes Knacken und durch schonendere Methoden.

Nach einer Behandlung kann es am Tag danach zu einer muskelkaterähnlichen Reaktion kommen. Dies ist nicht ungewöhnlich und kein Anlass zur Beunruhigung. Sie sollten dann viel abgekochtes Leitungswasser trinken. Sollten die Beschwerden länger anhalten, melden Sie sich bitte bei uns.

In seltenen Fällen kann bei einer Behandlung eine bereits geschädigte Bandscheibe gestört werden und es zu einer Verschlimmerung kommen. Diese hätte dann auch durch ein anderes Ereignis wie z.B. eine falsche Bewegung oder Niesen und Husten ausgelöst werden können.

Bei Manipulationen an der Halswirbelsäule („Einrenken mit Knacken“) kann es in sehr seltenen Fällen zu Gefäßverletzungen und zu Störungen der Blutversorgung des Gehirns kommen. Aus diesem Grunde führen wir an der Halswirbelsäule nur weiche Techniken der Osteopathie durch, die das ohnehin kleine Risiko (ca 1: 400 000) weiter verringern.

Ich wurde über die oben aufgeführten Therapien aufgeklärt und meine Fragen wurden zufriedenstellend beantwortet. Ich erkläre hiermit, dass ich mit der Therapie einverstanden bin.

Wiesbaden, den _____

Unterschrift